

## Kleine Checkliste LRS

Wenn Kinder Fehler machen, ist dies zunächst kein Grund zur Beunruhigung. Es gibt niemanden, der fehlerfrei das Schreiben gelernt hätte. Aber es wäre fatal, wenn Kinder nicht rechtzeitig die Hilfe und Unterstützung erhalten, die sie benötigen.

Folgende Hinweise können als Anhaltspunkt dienen. Im Zweifelsfall sollte eine Abstimmung mit entsprechenden Fachlehrern oder Förderkräften erfolgen.

- Verwechslung ähnlich klingende Laute und Lautkombinationen  
(grone / Krone, Kachte statt Karte, Schein statt Schwein)
- Schwierigkeiten mit der richtigen Reihenfolge der Buchstaben  
(statt Raum wird Ruam, statt Bart wird Brat geschrieben oder gelesen)
- Optisch ähnliche Zeichen werden falsch gelesen oder geschrieben  
(b/d, p/q, m/w/v)
- Das Kind lässt Buchstaben am Wortanfang, Wortende oder im Wortinneren aus
- Häufiges fehlerhaftes Abschreiben aus Büchern oder von der Tafel
- Länge und Kürze eines Selbstlautes werden nicht erkannt  
(statt Sonne wir Sone wahrgenommen, mit entsprechenden Problemen beim Lesen)
- Buchstabierendes, und stockendes Lesen - teilweise ohne den Sinn zu verstehen
- Fehlerhaft Gelesenes wird nicht erkannt, auch wenn es keinen Sinn ergibt
- Das Kind hat Schwierigkeiten, Reime zu erkennen oder zu bilden
- Silbenzerlegung gelingt nur sehr mühsam
- Auffälligkeiten in der Motorik (Verkrampfte Schreibhaltung, schlechtes Schriftbild)
- Auffällige Konzentrationsschwierigkeiten, schnelles Ablenken

